

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 24

Illustration: "Jetzt werden wir lachen [...]"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

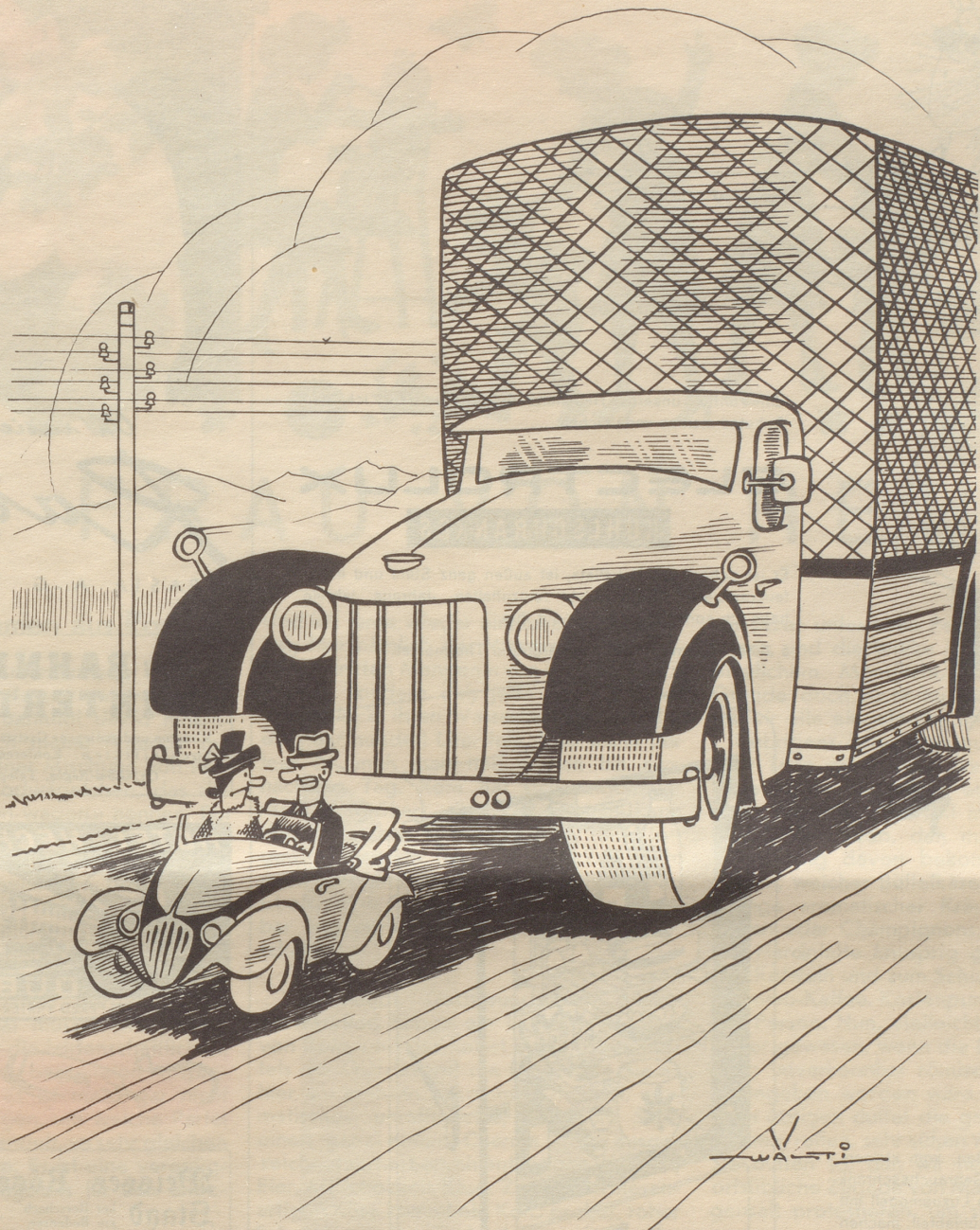
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Jetzt werden wir lachen: ich ziehe die Bremsen an und so werden die hinter uns begreifen, daß man nicht so nahe hinter einem Auto fahren darf...“

Ehrlich

Jemand benötigte ein Führungszeugnis. Es wurde ihm darin bestätigt, daß er ein hochanständiger Mensch sei. Voll Stolz erzählte uns Herr Jemand dies. Da wagte ich die Bemerkung: «Aber warum denn dieses ‚hoch‘, anständig hätte doch vollauf genügt?» Antwortete Herr Jemand: «Ja, wissen Sie, der Aussteller des Zeugnisses ist kein besonders guter Menschenkenner ...»

FFB

Appenzeller
Alpenbitter
jetzt mit Syphon

Lieber Nebelspalter!

Meine betagte Mutter und ich gingen spazieren. Ich bemerkte, daß meine Armbanduhr stehengeblieben war. Mutter erblickte eine öffentliche Telefonkabine, stellte 161 ein, verließ entrüstet das Häuschen und sagte: «Die Automate funktioniert doch nie wemmes bruucht.» Ich fragte sie, ob sie zwanzig Rappen eingeworfen habe. «Nei — bi Dir dihei choschts ja au nünt.»

HW